

## Tipps zum Pflanzen eines Obstbaumes

Alle Obstbäume verlangen einen guten, nährstoffhaltigen und tiefgründigen Boden, der ausreichend durchlässig ist. Obstgehölze reagieren empfindlich auf stauende Nässe, wie sie durch eine starke Verdichtung des Bodens nach dem Einsatz schwerer Maschinen entstehen kann. Eine Verbesserung des Bodens kann durch das Einbringen geeigneter Zusatzstoffe - wie beispielsweise Kompost - herbeigeführt werden. Für Zwetschken wie auch für andere Steinobstarten ist unsere Region gut geeignet, da sie keine besonderen Ansprüche an das Klima stellen. Für Kernobstsorten (Äpfel, Birnen) eher gut sonnenbeschienene Plätze wählen (keine Senken, keine Hügelkuppen).

*Wichtig: Bis zur Pflanzung müssen die Wurzeln unbedingt vor dem Austrocknen und vor Frost geschützt werden. Das gilt besonders für wurzelnackt gelieferte Jungbäume aber auch für Obstbäume, die in Töpfen (sog. Containern) geliefert werden.*

### Pflanzung

1. Die Pflanzlöcher sollten gut 70 cm breit und mindestens zwei Spatenstiche tief (50 cm) ausgehoben werden (Humus und Unterboden trennen).
2. Pfahl in die offene Pflanzgrube einschlagen.
3. Um den Baum an die richtige Höhe zu bekommen, kann das Pflanzloch teilweise wieder mit der Aushuberde gefüllt werden. Die Veredelungsstelle muss sich ca. 8 bis 10 cm (d. h. eine Handbreite) über dem gewachsenen Boden befinden.
4. Bei Apfelbäumen wird darauf das feinmaschige Drahtgeflecht gegen Wühlmausfraß gelegt.
5. Bei Pflanzen, die in Töpfen geliefert wurden, empfiehlt es sich, die Wurzeln (die durch das Wachsen im Topf sogenannte Drehwurzeln gebildet haben) etwas zu lockern und herauszuziehen.
6. Den Stamm auf die vom Westwind geschützte Pfahlseite platzieren. Wurzeln sorgfältig in die nun wieder einzufüllende Erde einbetten.
7. Bei Apfelbäumen: Die Enden des Drahtgeflechtes hochklappen und fest zusammendrücken, so dass alle größeren Löcher geschlossen werden (Korb bilden).
8. Gut mit Wasser einschwemmen, damit die Wurzeln vollständig von Erde umgeben sind.
9. Pflanzloch mit restlicher Erde bzw. Humus auffüllen.
10. Den Einzelbaumschutz (feinmaschiges Drahtgeflecht) anbringen.
11. Mit einer Kokosschnur wird der Obstbaum satt an den Pfahl angebunden (8er Schleife). Diese Stelle ist danach regelmäßig zu kontrollieren. Die Schnur darf nicht einwachsen.

